



Sangerhäuser Straße 11-13
06295 Lutherstadt Eisleben

Kreistagsfraktion Mansfeld-Südharz

Fraktionsvorsitzender Hans-Joachim Klanert
eMail: hajo.klanert@afd-isa.de, Tel.: 0159 0192 9624

Presseinformation vom 02.03.2020

Ergänzung zum Pressebericht der Mitteldeutschen Zeitung vom 29.02.2020

„Auf dem Weg zum Vergleich.“

Mediationsverfahren und Vergleich wurden vor dem Gerichtsentscheid zur Kreisumlage 2017 durch Kreisverwaltung abgelehnt.

Aus den Ausführungen der Rechtsabteilung der Kreisverwaltung auf Zulassung der Berufung des Widerspruchs gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes Halle und aus den Darlegungen des Kreisverwaltungsbeamten Matthias Grünewald war zu entnehmen, dass vor der Entscheidung durch das Gericht ein Mediationsverfahren für einen Vergleich zwischen dem Landkreis und den beiden klagenden Städten Sangerhausen und Hettstedt vorgeschlagen worden ist.

Die Landrätin ist jedoch damals der Beratungsempfehlung des Kreisverwaltungsbeamten Matthias Grünewald gefolgt und hat Vergleichsverhandlungen mit den Städten ausgeschlagen. Diese Ablehnung hat folgenschwere finanzielle Konsequenzen. Denn das nunmehr durch den Kreistag beschlossene Verfahren auf Genehmigung der Berufung gegen das Urteil kostet dem Landkreis jetzt 150.000 Euro. Und damit wäre erst wieder der gleiche Zustand erreicht, der am Beginn des Gerichtsverfahrens bestanden hat. Wenn dann die Genehmigung für die Berufung erteilt ist, fallen weitere 500.000 Euro an Gerichtskosten für das Berufungsverfahren an. Kommt es dann im Vorfeld des Berufungsverfahrens zu einem Vergleich, können durch die Rücknahme der Berufung lediglich nur 50% der Gerichtsgebühren eingespart werden, d.h. der Kreistag bleibt auf mindestens 250.000 Euro sitzen.

Die Annahme des Mediationsverfahren zu Beginn des verlorenen Prozesses hätte den Konflikt im Landkreis frühzeitig entschärfen und die gesamten zusätzlichen Kosten vermeiden können. Auch wenn Herr Grünewald beteuert, Zitat vom 28.02.2020, „mein Ziel ist, Schaden vom Landkreis abzuwenden“, so ist ihm das mit der damaligen Empfehlung zur Ablehnung des Mediationsverfahrens für einen Vergleich nicht gelungen.

Kassenkredit von 80 Millionen Euro ist fragil.

Auf den Landkreis Mansfeld Südharz kommt jetzt eine Welle zusätzlicher finanzieller Belastungen zu, die nur über einen zusätzlichen Liquiditätskredit zu finanzieren sind. Unter anderem fallen pro Tag 3.000 Euro Zinsen an, so lange bis eine endgültige Regelung gefunden ist. Die kumulierten Zinsen belaufen sich bis heute auf 1,9 Millionen Euro.

Da der Kreistag keinen genehmigten Haushalt verfügt, kann er auch nicht über die Freigabe der benötigten Mittel beschließen. Die Kreisverwaltung hat sich deshalb auf

AfD-Fraktion im Kreistag Mansfeld-Südharz
Sangerhäuser-Straße 11-12
06295 Lutherstadt Eisleben
Fraktionsvorsitzender Hans-Joachim Klanert
1. Stellvertreter Robert Farle
2. Stellvertreter Andreas Gehlmann



Fraktionsmitglieder
Steffen Dlugosch, Robert Farle, Andreas
Gehlmann, Hans-Joachim Klanert, Reiner
Kretschmann, Jens Lange, Rene Meiss,
Bernd Rößler, Martin Thunert

Tel.: 03475 2048 874 eMail: hajo.klanert@afd-isa.de www.afd-msh.de

Bankverbindung
Sparkasse Mansfeld-Südharz
IBAN: DE15 8005 5008 0601 0332 64
BIC: NOLADE21EIL



Sangerhäuser Straße 11-13
06295 Lutherstadt Eisleben

Kreistagsfraktion Mansfeld-Südharz

Fraktionsvorsitzender Hans-Joachim Klanert
eMail: hajo.klanert@afd-lsa.de, Tel.: 0159 0192 9624

die Landesregierung konzentriert und bezieht sich - in diesem Fall wieder der Verwaltungsbeamte Matthias Grünwald - auf Stimmungs- und Meinungsberichte aus Gesprächen mit der Landesregierung, wonach eine Liquiditätshilfe möglich sei. Das Ergebnis der „Tür-Gespräche“ mit der 2. und 3. Leitungsebene ist mehr als fragil und für eine politische Entscheidung des Kreistages nicht zu empfehlen. Eine schriftliche Zusage liegt jedenfalls nicht vor und solange es keine Zusage für die Erhöhung der Liquidationskredite gibt, ist der Kreistagsbeschluss bedeutungslos.

Auf diese Probleme hat die AfD-Fraktion im Kreistag hingewiesen und deutlich gemacht, dass Fehlentscheidungen in der Kreisverwaltung und der Landrätin bereits vor der Zeit der AfD im Kreistag entstanden sind und jetzt offensichtlich gegen die Stimmen der AfD weitergeführt werden. Auch wenn das AfD-Engagement in der Kreistagssitzung im Zeitungsbericht keine Beachtung gefunden hat, so bleibt doch aber der Wunsch nach einer umfänglichen Information.

Hans-Joachim Klanert
Fraktionsvorsitzender

Robert Farle
1. Stellvertreter

